

## Unsere Kirche - Lektion 24 - Februar 2011-Kinderkatechese

### Die Laien

Das Kirchenvolk sind die Laien, das Eigentumsvolk Gottes, dass Gott mit seinem eigenen Blut gereinigt und geheiligt hat. Durch die Heilige Taufe werden wir Körperglieder im Leibe Christi. Die orthodoxe Kirche ist ein Lebewesen, ein Organismus. Jeder einzelne Christ ist eine Körperzelle in diesem Organismus. Die Heiligen Apostel vergleichen dies mit dem menschlichen Körper, bzw. mit einem geistlichen Haus:

„Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben, aber die Glieder nicht alle dieselbe Tätigkeit haben, so sind wir, die vielen, ein Körper in Christus, einzeln aber Körperglieder voneinander. Da wir aber verschiedene Gnadengaben haben nach der uns gegebenen Gnade, so lasst sie uns gebrauchen: Es sei Weissagung, in der Entsprechung zum Glauben; es sei Dienst, im Dienen; es sei, der lehrt, in der Lehre; es sei, der ermahnt, in der Ermahnung; der abgibt, in Geradheit; der vorsteht, mit Fleiß; der Barmherzigkeit übt, mit Freudigkeit.“ *(Röm 12, 4-8)*

„Denn wie der Leib einer ist und viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obwohl viele, ein Leib sind: so auch der Christus.“ *(1 Kor 12, 12)*

„Lasst euch auch selbst als lebendige Steine aufbauen, als ein geistliches Haus, ein heiliges Priestertum, um geistliche Schlachtopfer darzubringen, Gott hochwillkommen durch Jesus Christus!“ *(1 Petr 2, 5)*



Unser Herr vergleicht die Kirche mit einer Herde, mit einem Weinstock:

„Und ich habe andere Schafe, die nicht aus diesem Hof sind; auch diese muss ich bringen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde, ein Hirte sein.“ *(Joh 10, 16)*

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht, denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.“ *(Joh 15, 5)*

Klerus und Kirchenvolk bilden, zusammen mit den Heiligen im Himmel und den Heiligen Engeln, die Gesamtkirche. Der Klerus ist ohne das Volk nichts und das Kirchenvolk braucht den Klerus, denn Gottes rettende Gnade wird durch die heiligen Sakramente geschenkt. Darum versucht der Teufel Klerus und Kirchenvolk zu spalten, um die Kirche zu schädigen. Am Leib Christi gibt es lebende und tote Körperglieder. Die lebenden Körperglieder sind die Christen, die an Gott glauben, Buße tun, regelmäßig an den Hl. Sakramenten teilnehmen und den Kirchengang nicht vernachlässigen. Tote Körperglieder Christi sind die ungläubigen Getauften, die nicht an Gott glauben, nicht an den Sakramenten teilnehmen und nicht regelmäßig die Heilige Liturgie besuchen. Über diese Getauften sagt unser Herr dieses:

„Wenn jemand nicht in mir bleibt, so wird er hinausgeworfen wie die Rebe und verdorrt; und man sammelt sie und wirft sie ins Feuer, und sie verbrennen.“ *(Joh 15, 6)*

## Gebet für die Einheit der Christen

Herr Jesus Christus, bewahre uns in deinem Namen, den du uns gegeben hast, damit wir eins sind, wie du und dein Heiliger Vater eins sind. Jesus, hilf uns! Festige den orthodoxen Glauben in uns. Heilige uns durch die Wahrheit. Lass uns alle eins seien, wie du im Vater bist und er in dir, damit auch wir eins sind und damit die Welt glaubt, dass du uns gesandt hast.

Amen.

### *Der Hl. Avraamij von Rostov*

Der Hl. Avraamij von Rostov wurde im 10. Jahrhundert in Galich, Russland, geboren. Sein Name war ursprünglich Aberkios. Er litt als Jüngling an einer schweren Krankheit, durch Gebet wurde er aber von Gott geheilt. Er empfing die Taufe und wurde Mönch mit dem Namen Avraamij. Er arbeitete als Prediger und Missionar in dem Gebiet von Rostov. Durch eine Vision des Apostels Johannes gab ihm Gott Gefährten, mit deren Hilfe er das heidnische Götzenbild von Veles in Rostov zerstörte, denn „die Verehrung der namenlosen Götzenbilder ist aller Übel Anfang, Ursache und Höhepunkt“, sagt die Heilige Schrift (*Weish 14, 27*) und hinter jedem Götzen steckt der Teufel, ein Lügner und Menschenmörder, sagt der Geist Gottes (*vgl. 5 Mo 32, 17. Ps 105, 37. 1 Kor 10, 20-21. Joh 8, 44*).



An dem Ort wo früher der Teufel angebetet wurde, erbaute der Hl. Avraamij dann ein Kloster, in dem die Heilige Dreifaltigkeit angebetet wurde.

Abraham baute Kirchen und gründete auch Einrichtungen der Mildtätigkeit. Als Abt des von ihm gegründeten Klosters verrichtete er auch die niedrigsten Arbeiten, so wie unser Herr sagte:

„Wenn jemand der Erste sein will, soll er der Letzte von allen und aller Diener sein.“

*(Mk 9, 35b)*

Sein Fest wird am 2. Oktober gefeiert.